

DEUTZ Investorenpräsentation

Januar 2017

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Profil

- Erste Motorenfabrik der Welt, gegründet 1864 von N.A. Otto, dem Entwickler des Viertaktmotors
- Unabhängiger Produzent von Diesel- und Gasmotoren bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

Eckdaten 2015

- Umsatz 1.247,4 Mio. €
- Free Cashflow 35,0 Mio. €
- Eigenkapitalquote 45,5%

Vorstand

- Dr. Frank Hiller (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

DEUTZ Konzern

DEUTZ Compact Engines



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off- Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Joint Venture DEUTZ Dalian (China)

DEUTZ Customised Solutions



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Services (Bestandteil beider Segmente)

- Substanzielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe



DEUTZ Motoren für EU Stufe IV / US Tier 4 Emissionsstandard

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsvorteile: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- DEUTZ Motoren erfüllen bereits den für 2019 avisierten nächsten EU Emissionsstandard “Stage V ready”
- Erweiterung des Produktangebots für den Emissionsstandard EU Stage V in 2019:
 - Neuer 3-Zylinder TCD 2.2 auf gleicher Plattform mit 4-Zylinder TCD 2.9; beide auch als LPG Gasmotor
 - Entwicklungsprojekt TCD 5.0, um Marktanteile in der Leistungsklasse 100-150 kW zu gewinnen
 - DEUTZ beabsichtigt, sein Produktportfolio im Leistungsbereich 200 bis 700 kW mit von Liebherr bezogenen Motoren zu erweitern, die unter eigener Marke vermarktet werden

Langjährige Kundenbeziehungen (Beispiele)



Neue Kunden & höheres Geschäftsvolumen (Beispiele)



- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Kundenbasis durch neue Motorengeneration erweitert und diversifiziert
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungssysteme der Stufe IV / Tier 4 Motoren überzeugen neue Kunden

→ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis









Erfolgreiche Neugeschäftsprojekte

Beispiele für neue Applikationen



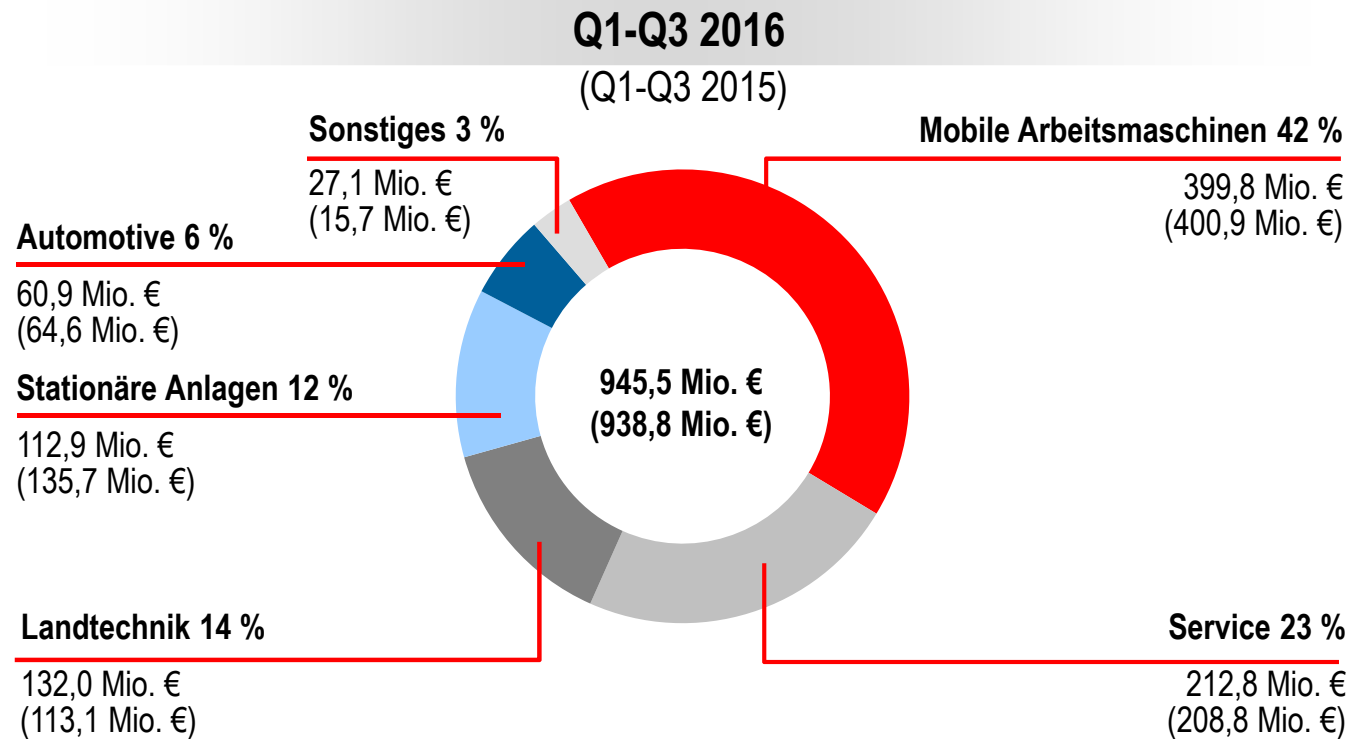
- Neue Kunden in allen Regionen gewonnen
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate Pumpen Kompressoren	 → 
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 

→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

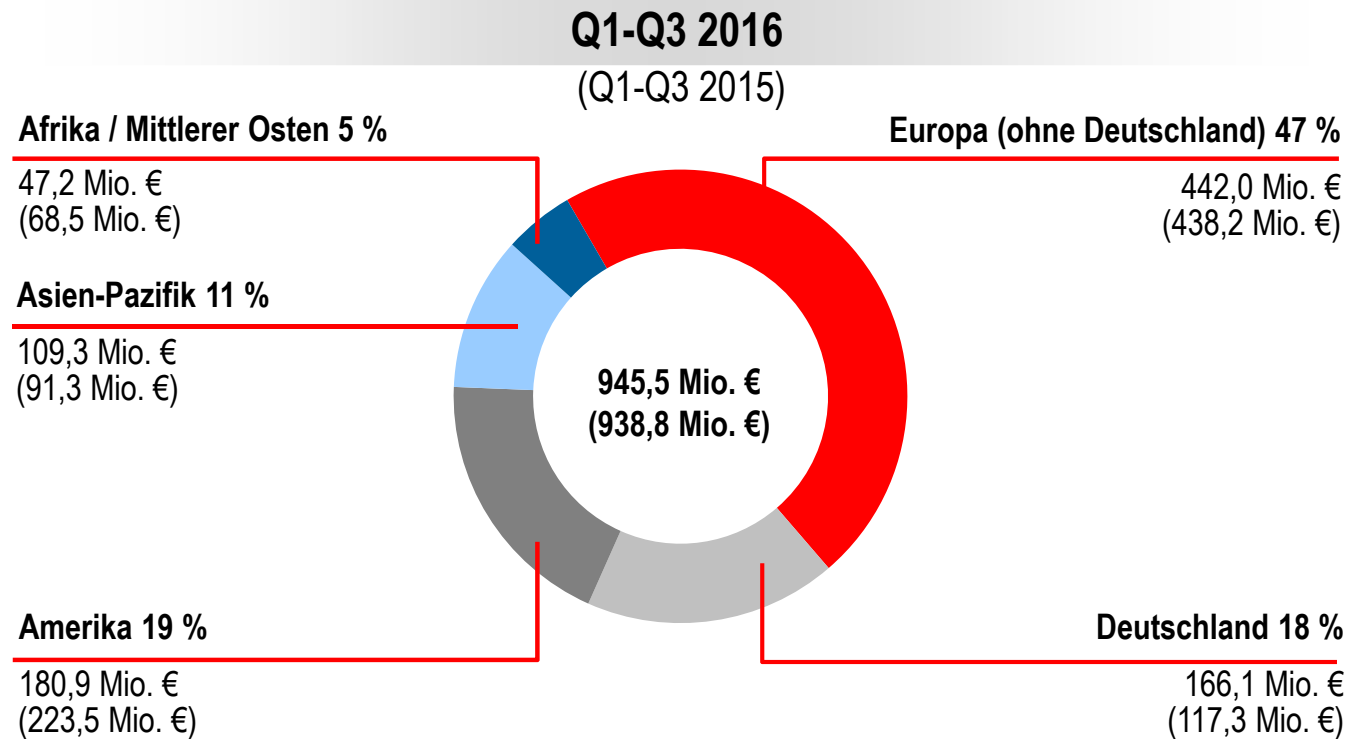
Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 267,0 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 23%)

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

Umsatzaufteilung nach Regionen

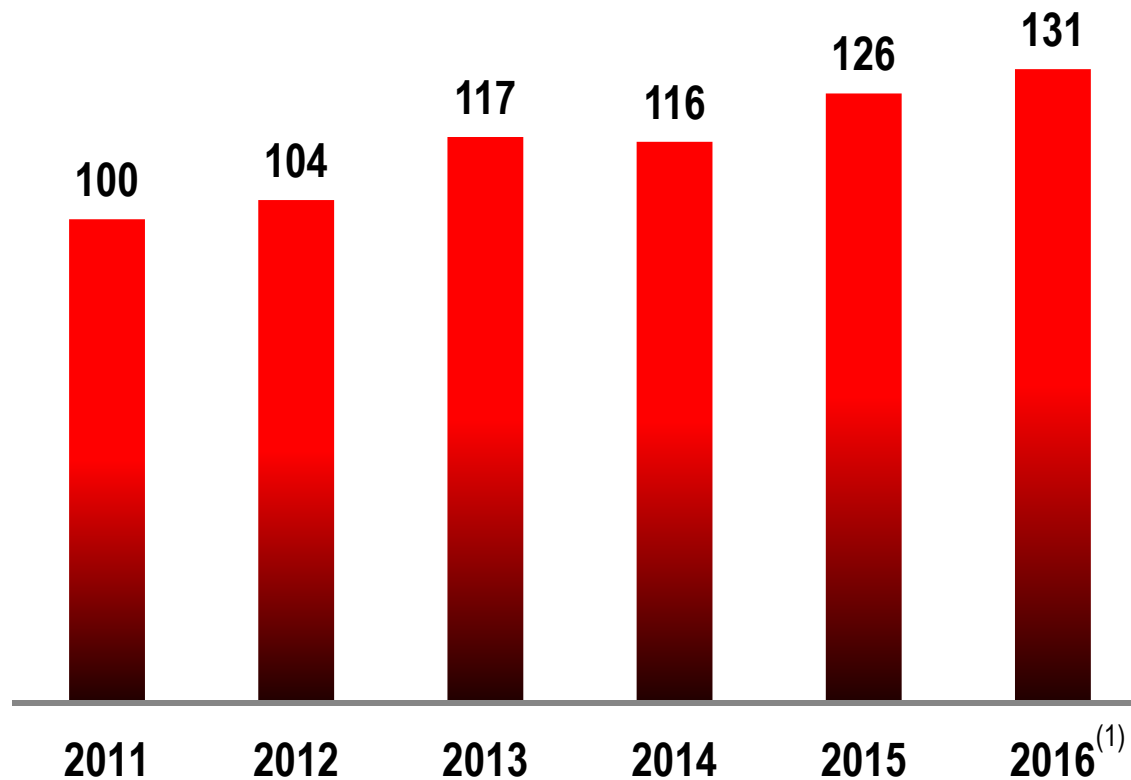


- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.184,0 Mio. € (-1,9%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29%

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

Emissionsstandards treiben Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)



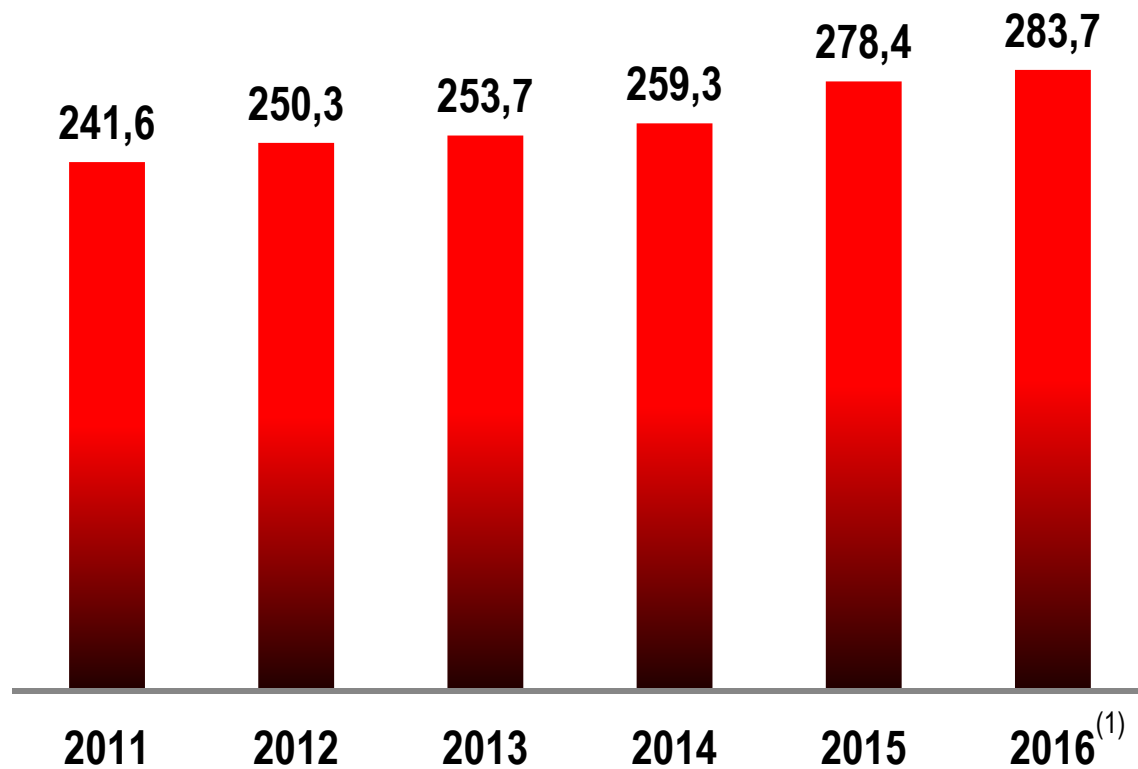
- EU Stufe IV / US Tier 4 Motoren erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Positive strukturelle Preismixeffekte werden sich in den nächsten Jahren fortsetzen

(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

→ **Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards**

Servicegeschäft

Mio. €



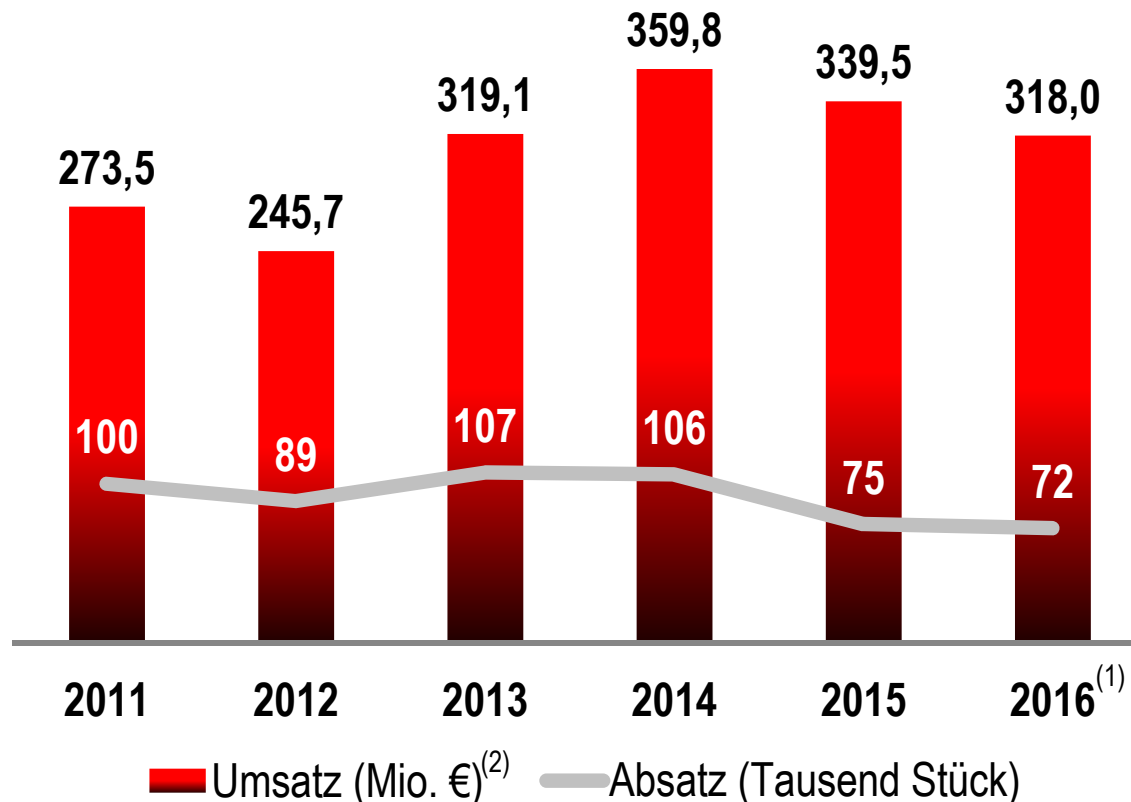
- Weiterer solider Zuwachs der Serviceerträge
- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

➔ **Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge**

DEUTZ Aktivitäten in China

JV DEUTZ Dalian

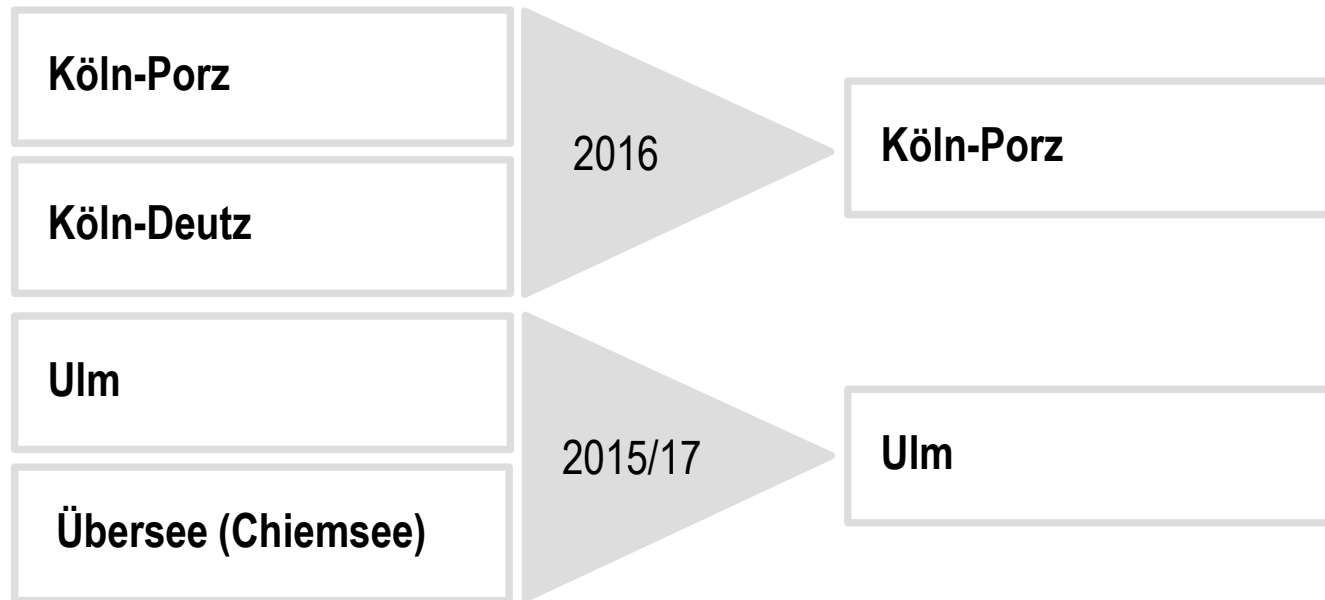


(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

(2) At-equity konsolidiert; nicht im Konzernumsatz enthalten

- Herausforderndes Marktumfeld für Investitionsgüter in China
- Strategische Entscheidung zur Fokussierung unserer Produktion in China auf unser JV DEUTZ Dalian (DDE), das über ausreichende Kapazitäten verfügt
- DDE ist ein 50:50 JV mit FAW, das Dieselmotoren für den lokalen Markt produziert
- Landesweites Händler- und Servicenetzwerk

➔ **Fokussierung der chinesischen Produktion auf DEUTZ Dalian**

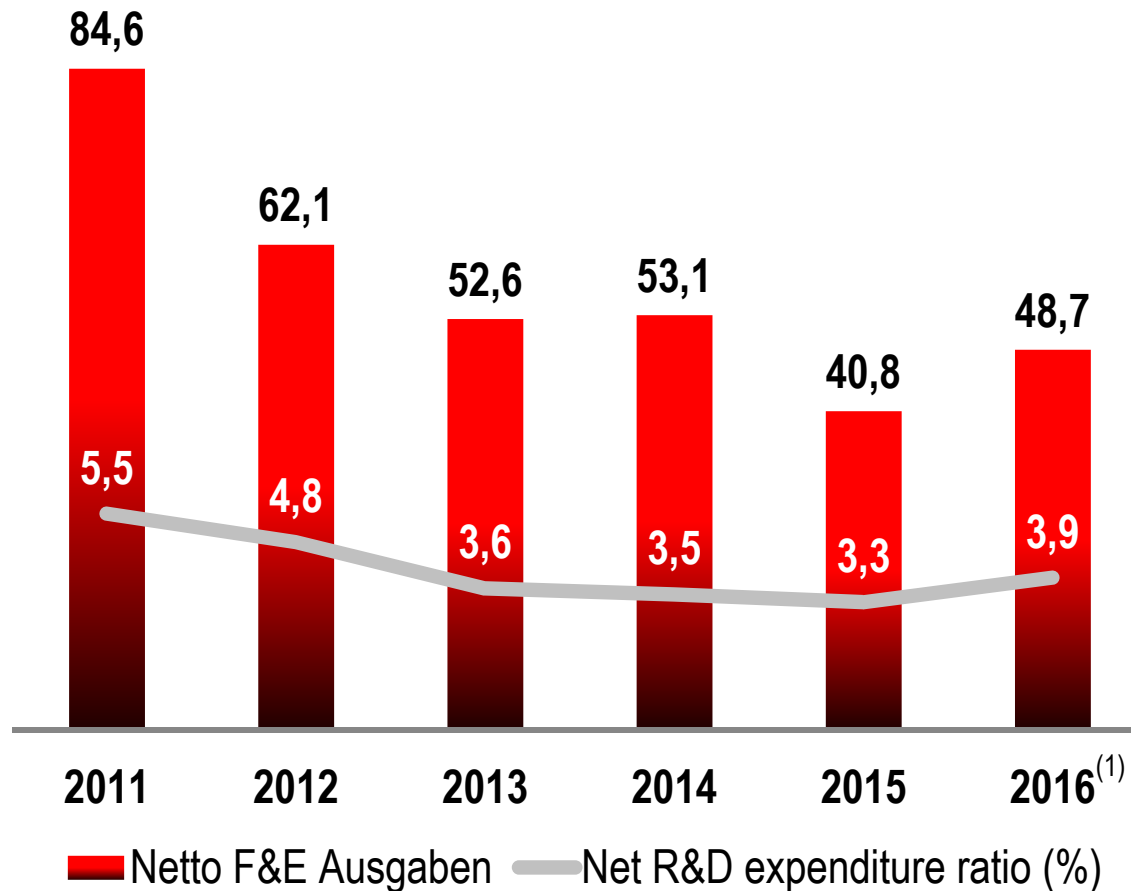


- Standortoptimierung voll im Zeitplan; erster Schritt der Verlagerung nach Ulm abgeschlossen
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Restrukturierungsaufwand in Höhe von 17,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 angefallen
- Substanzieller Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz in den nächsten Jahren

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

F&E Ausgaben

Mio. €



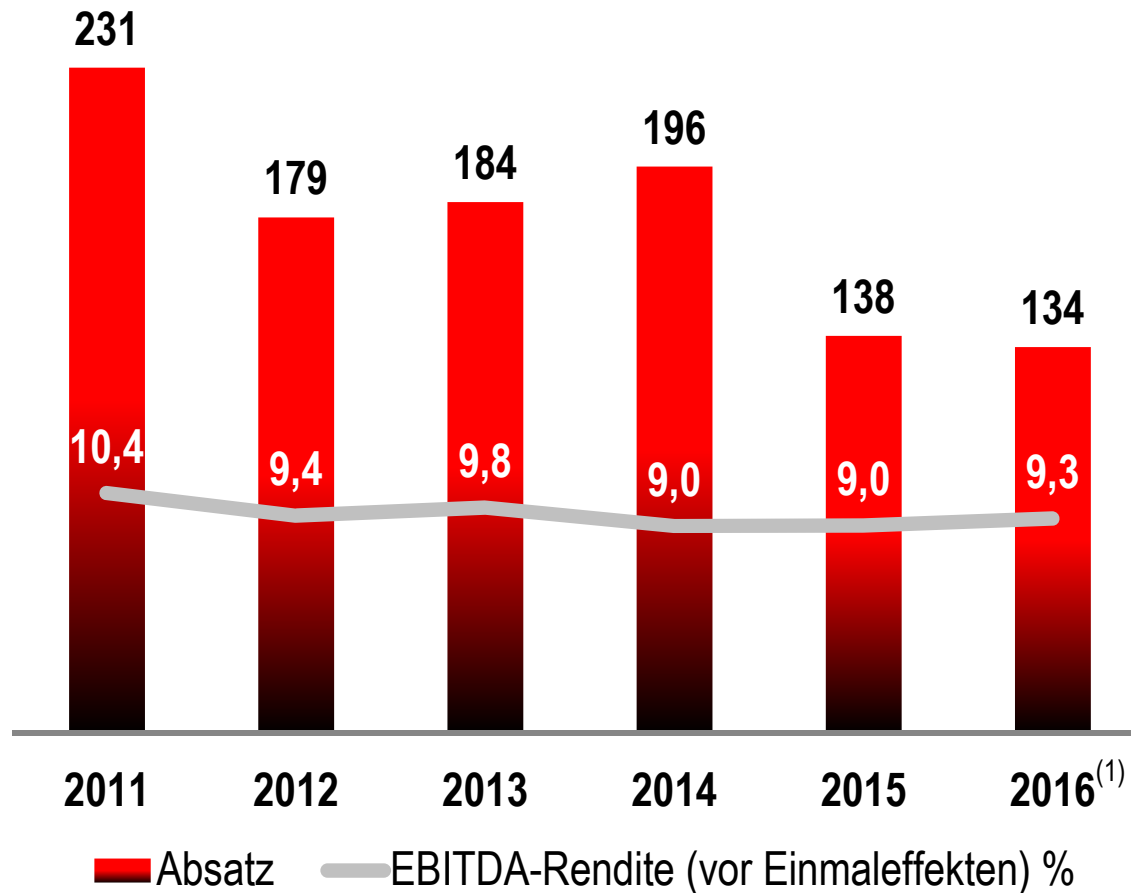
(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

- F&E Ausgaben konnten aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motoren-generation reduziert werden
- Kontinuierliche Investitionen für Produktinnovationen

➔ F&E Ausgaben verbleiben auf einem moderaten Niveau

Absatz & Profitabilität

Stückzahl (Tausend)



(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

- Volatiles Marktumfeld erfordert flexible Produktion
- Stabile EBITDA-Rendite bei geringeren Absatzzahlen
- Anlaufphase der neuen Motoren beendet
- Höhere Kapazitätsauslastung wichtigster Treiber für die Verbesserung der Profitabilität

➔ **Robustes Ergebnis trotz Marktschwäche & hohes Potenzial bei Markterholung**

Finanzstärke

- Eigenkapitalquote über 40% halten
- Robustes finanzielles Fundament in volatilen Märkten

Interne Finanzierung

- Investitionen in profitable organische Wachstumsprojekte
- Kontinuierliche Produktinnovationen

Dividendenpolitik

- Stabile oder steigende Dividende pro Aktie
- Gewinnausschüttungsquote ~30% über Mehrjahreszeitraum

→ **Stabile oder wachsende Dividende**

Zusammenfassung

Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

Erweiterung des Produktportfolios für Stage V Emissionsstandard

Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Standortoptimierung

Robustes Ergebnis bei Marktrückgang

Hohes Potenzial bei Markterholung

Stabile oder wachsende Dividende



Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

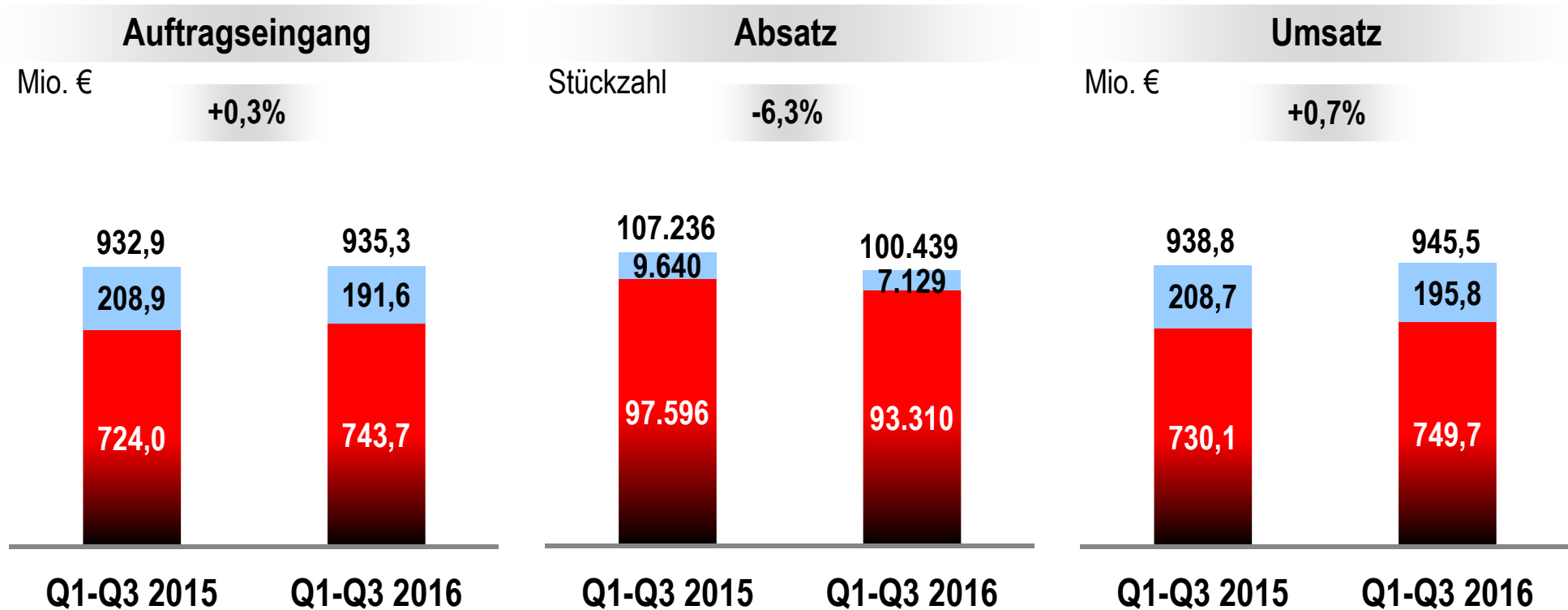
- **Finanzdaten**

- Ausblick

Kennzahlen

Mio. €	Q1-Q3 2016	Veränderung ggü. Q1-Q3 2015	Q3 2016	Veränderung ggü. Q3 2015
Auftragseingang	935,3	+0,3%	258,1	-1,6%
Umsatz	945,5	+0,7%	301,1	+12,1%
EBITDA	87,9	+2,7%	21,0	+38,2%
EBIT	19,7	+9,1 Mio. €	-1,0	+8,7 Mio. €
Konzernergebnis	18,8	+11,5 Mio. €	-1,2	+8,2 Mio. €
Free Cashflow	-28,0	-18,5 Mio. €	-10,8	+24,9 Mio. €

Vertriebszahlen

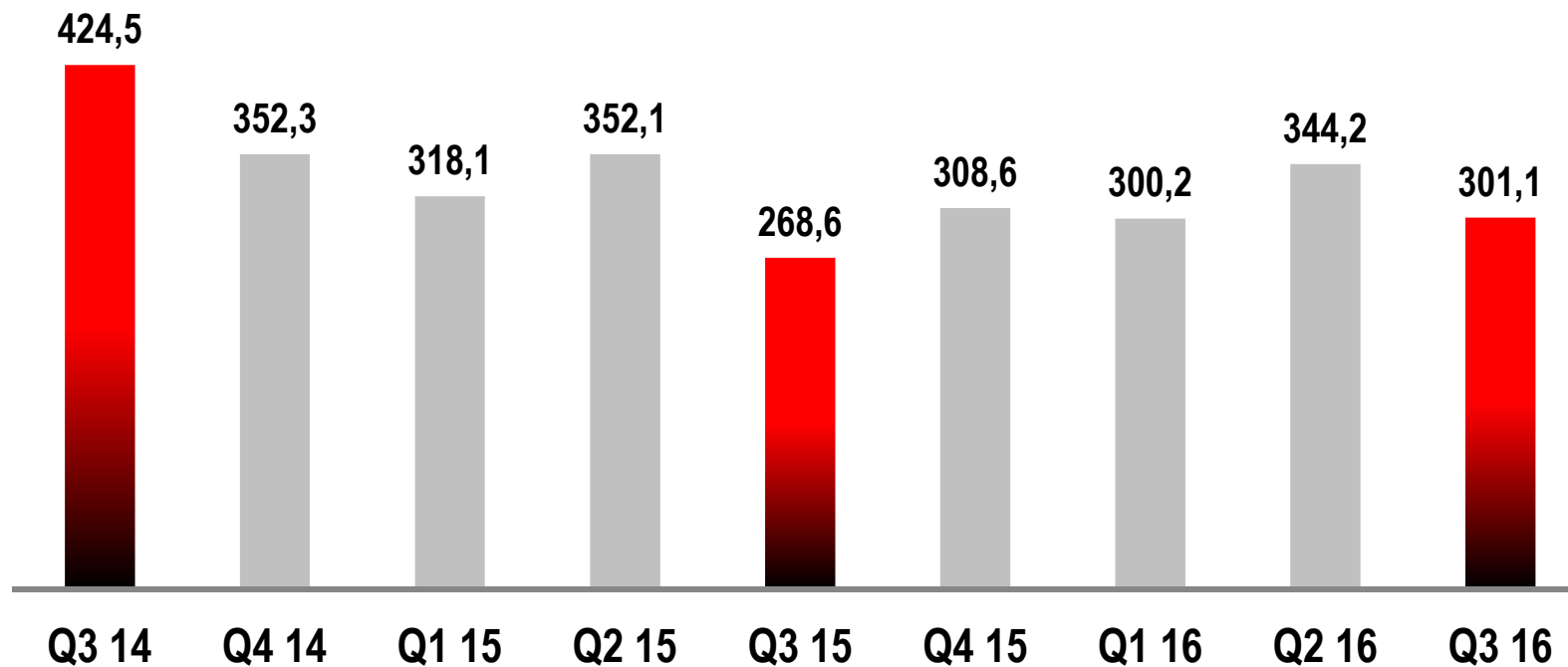


- Auftragseingang und Umsatz auf dem Vorjahresniveau
- Der Umsatz entwickelt sich aufgrund positiver Preismixeffekte und einem Lizenzerlös in Q1 2016 besser als der Absatz

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions

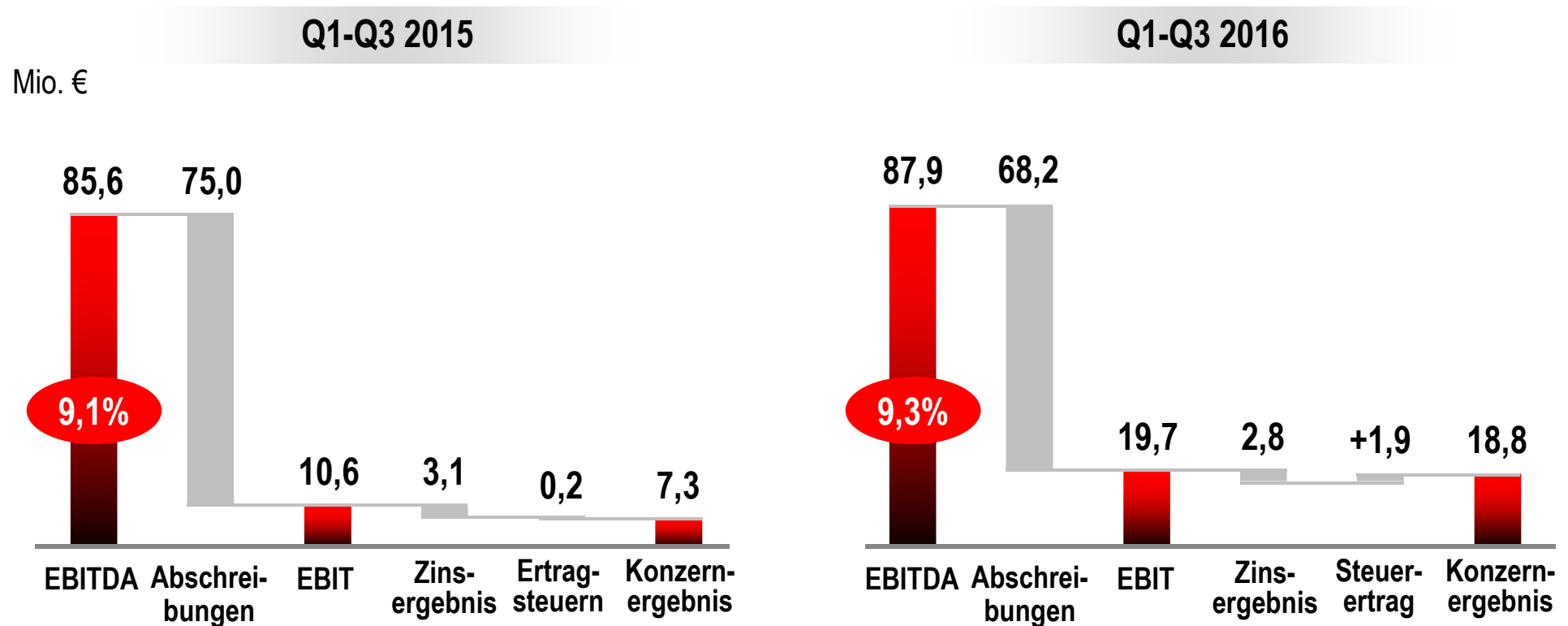
Umsatz nach Quartalen

Mio. €



- Vorbaueffekte im Zusammenhang mit der Änderung des europäischen Emissionsstandards für Motoren bis 130 kW im Oktober 2014 haben signifikanten Einfluss auf die Umsatzentwicklung
- Umsatz in Q3 2016 und Q3 2015 durch Werksferien beeinflusst

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis

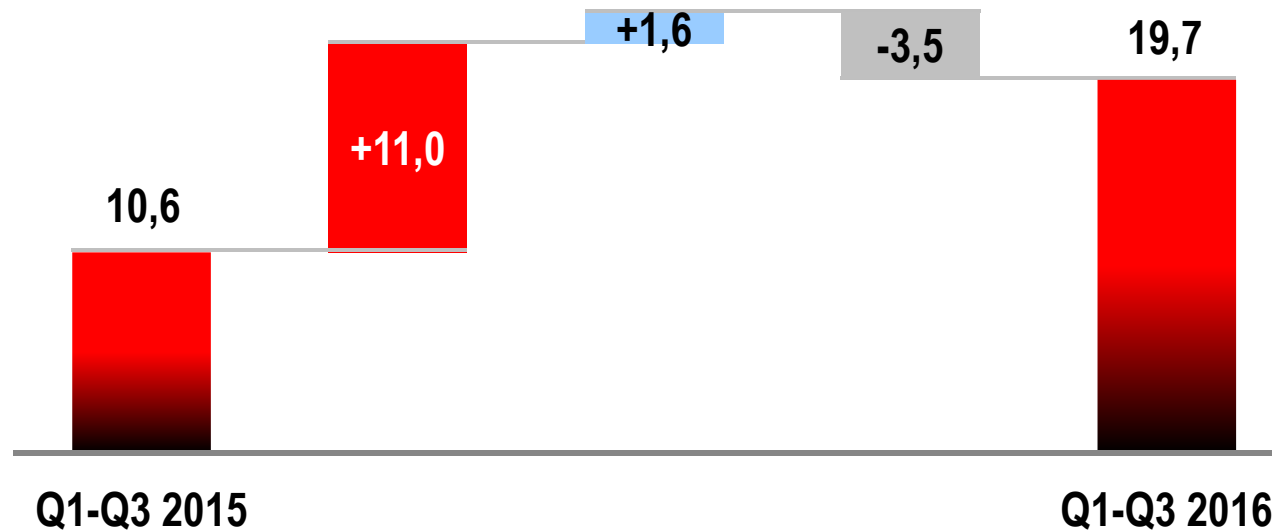


- EBITDA-Rendite verbessert sich trotz Absatzrückgang leicht
- Operativer Gewinn profitiert von einem Lizenzerlös (5,5 Mio. €) in Q1 2016 und geringeren Abschreibungen
- Originärer Steueraufwand durch latente Steuererträge mehr als ausgeglichen
- Konzernergebnis steigt signifikant (+11,5 Mio. €)

xx,x% EBITDA-Rendite

EBIT

Mio. €



EBIT-Rendite

1,1%

2,1%

- EBIT Verbesserung bei DEUTZ Compact Engines aufgrund niedrigerer Produktionskosten und einem verbesserten Produktmix
- Operativer Gewinn bei DEUTZ Customised Solutions trotz Absatzrückgang über Vorjahresniveau
- Ergebnis im Segment Sonstiges profitierte im Vorjahr von unrealisierten Wechselkursgewinnen

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	743,7	724,0	2,7
Absatz	93.310	97.596	-4,4
Umsatz	749,7	730,1	2,7
EBIT	-5,9	-16,9	65,1

Mio. €	Q3 2016	Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	199,2	194,0	2,7
Absatz	28.503	26.243	8,6
Umsatz	237,2	201,8	17,5
EBIT	-7,8	-23,4	66,7

- Q1-Q3 Umsatz steigt um 2,7% ggü. Vorjahr trotz Absatzrückgang
- Umsatzanstieg in der Landtechnik (+17,7% ggü. Vorjahr); Serviceerträge wachsen um 3,2% ggü. Vorjahr
- Operativer Gewinn in Q3 durch Werksferien beeinflusst
- Q1-Q3 2016 EBIT Verbesserung aufgrund niedrigerer Produktionskosten sowie eines höheren Anteils von Motoren, die den neuesten Emissionsstandards entsprechen

Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	191,6	208,9	-8,3
Absatz	7.129	9.640	-26,0
Umsatz	195,8	208,7	-6,2
EBIT	27,6	26,0	6,2

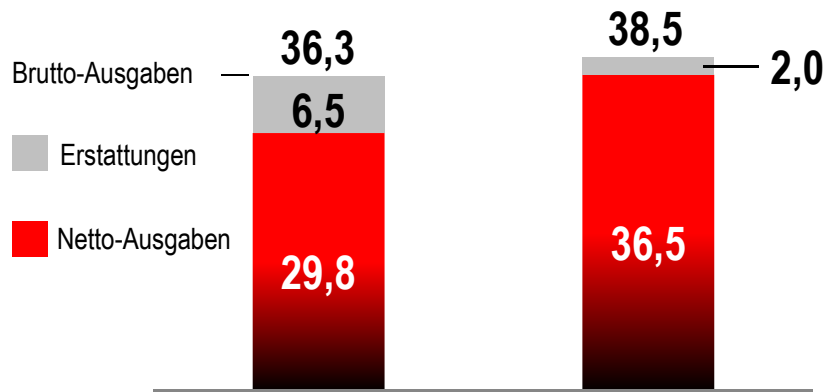
Mio. €	Q3 2016	Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	58,9	68,2	-13,6
Absatz	2.230	2.873	-22,4
Umsatz	63,9	66,8	-4,3
EBIT	6,2	8,7	-28,7

- Absatzrückgang im Wesentlichen aufgrund Mobiler Arbeitsmaschinen (-31,9% ggü. Vorjahr) und Stationären Anlagen (-31,5% ggü. Vorjahr)
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts beträgt 45,3%
- Operativer Gewinn profitiert von Lizenzerträgen in Höhe von 5,5 Mio. € in Q1 2016

F&E Ausgaben & Investitionen

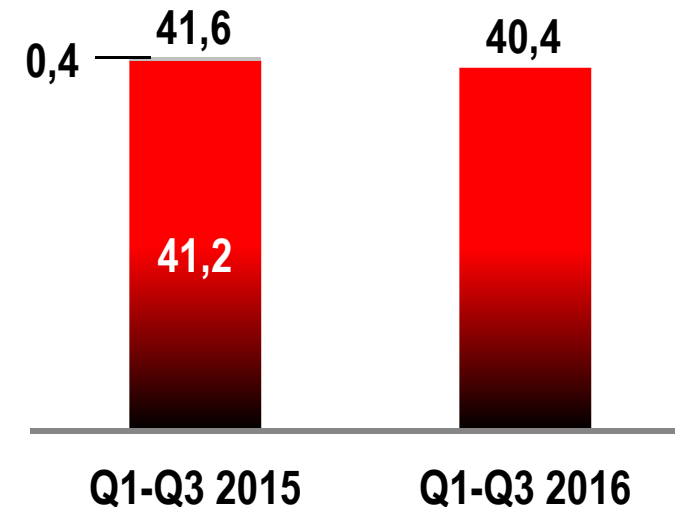
F&E Ausgaben

Mio. €



Netto-F&E Ausgaben Quote ⁽¹⁾	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016
	3,2%	3,9%

Investitionen (ohne F&E)



- F&E Ausgaben verbleiben entsprechend unserer Prognose auf einem moderaten Niveau
- Anteil aktivierter Netto-Entwicklungsausgaben: 5,3 Mio. € (Q1-Q3 2015: 9,4 Mio. €)

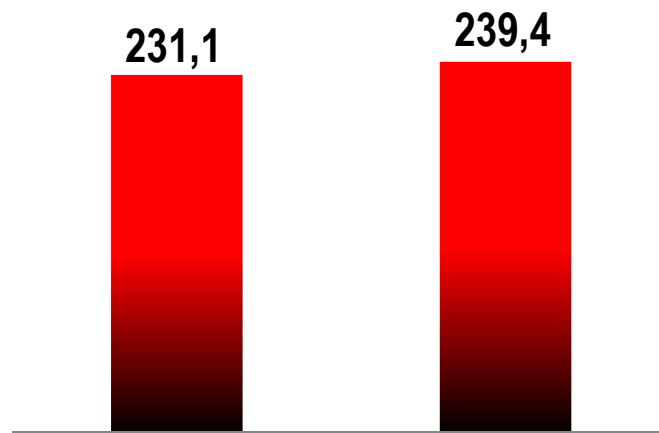
- Investitionen entsprechen dem Budget

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

Mio. €



Working Capital Quote (30. Sept.)	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016
	17,9%	19,1%

- Working Capital steigt um 8,3 Mio. €

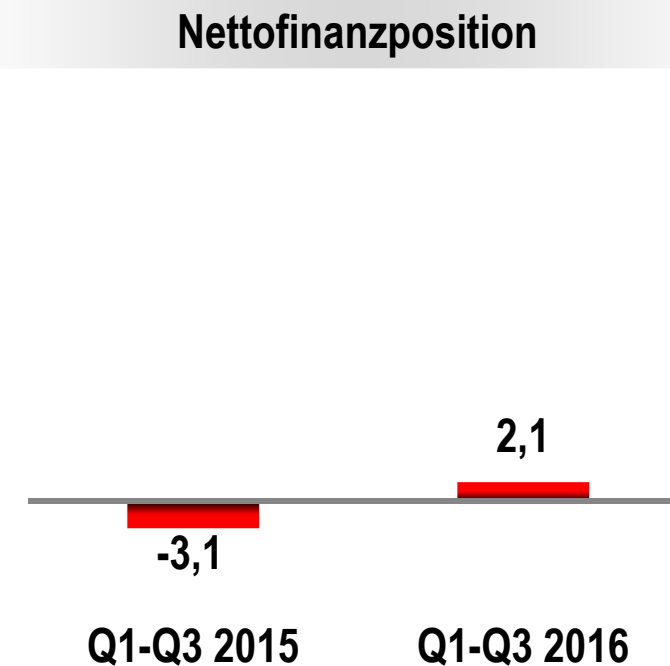
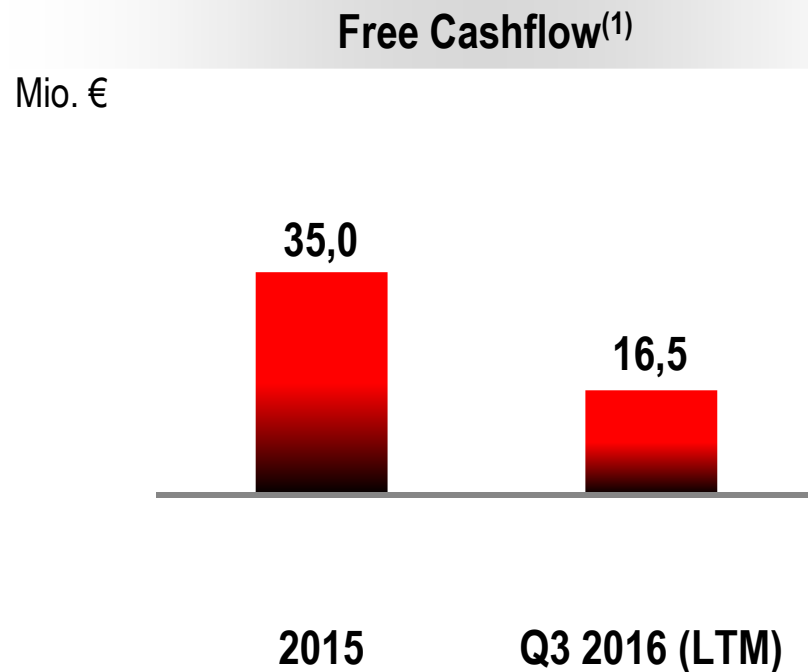
Operativer Cashflow



Operativer Cashflow	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2016
	43,6	22,3

- Operativer Cashflow geht im Wesentlichen aufgrund des höheren Anstiegs des Working Capitals zurück

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



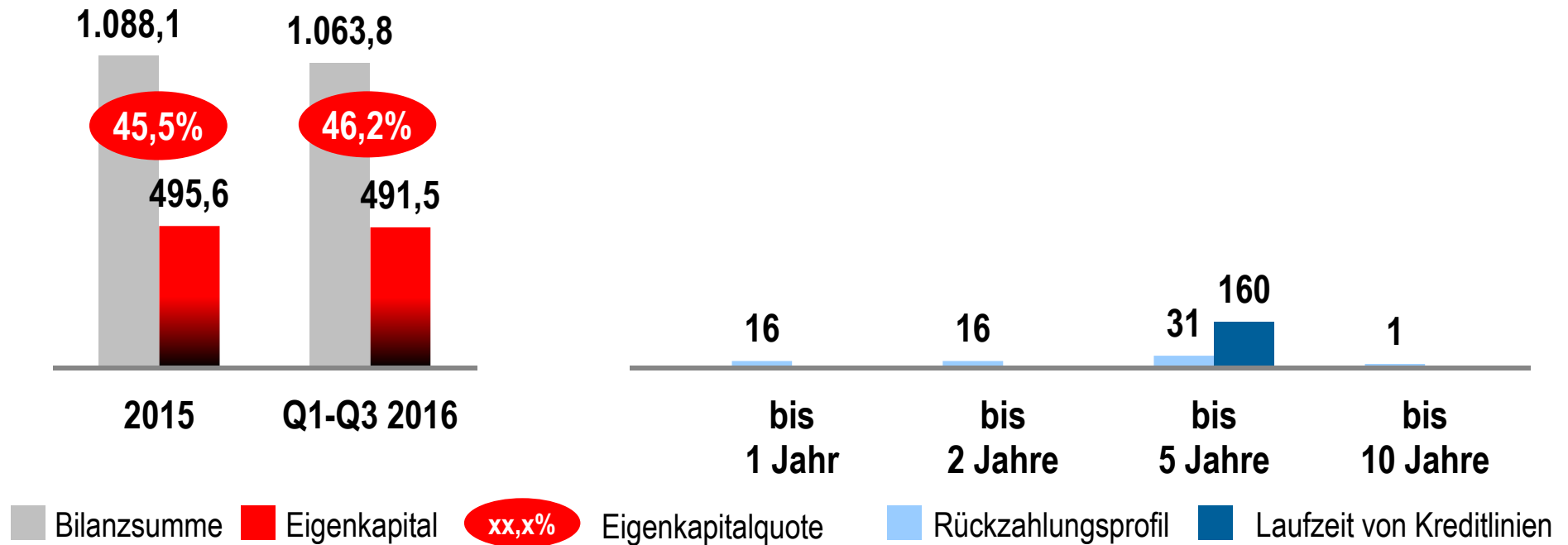
- Freier Cashflow der letzten zwölf Monate liegt aufgrund des geringeren operativen Cashflows unterhalb des FY 2015 Niveaus

- Nettofinanzposition leicht positiv

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Gesunde Bilanz; Eigenkapitalquote steigt auf 46,2%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Mai 2020
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank rückzahlbar bis Juli 2020

Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- Finanzdaten

- **Ausblick**

	2016
Stückzahl (Applikationen) ⁽¹⁾	
Baumaschinen Europa	0% bis +5% (zuvor: -5% bis +5%)
Baumaschinen Nordamerika	-5% bis 0%
Baumaschinen China	-15% bis -10% (zuvor: -20% bis -10%)
Landtechnik Europa	-5% bis 0%
Automotive China⁽²⁾	+5% bis +10% (zuvor: -5% bis +5%)

- Erste Einschätzung für 2017: Seitwärtsentwicklung europäischer Endmärkte erwartet. Große US Vermietgesellschaften bleiben bei Investitionen für neue Geräte zurückhaltend. Vorsichtig optimistisch für den chinesischen Automotive- und Baumaschinen- Markt

(1) Markteinschätzung bezieht sich auf Endmärkte. DEUTZ Geschäft kann aufgrund von Vorbaumotoren abweichen

(2) Automotive China bezieht sich auf mittelschwere & leichte Lastkraftwagen

Financial outlook

Mio. €	2015	Ausblick 2016
Umsatz	1.247,4	stagnierend bzw. leicht wachsend
EBIT-Rendite	0,4%	moderater Anstieg
Netto-F&E Ausgaben⁽¹⁾	40,8	leicht über 50
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	56,2	rund 55

(1) Nach Erstattungen

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Geschäftsbericht 2016 16. März 2017
- Hauptversammlung 4. Mai 2017
- Q1 2017 Resultat 9. Mai 2017
- H1 2017 Resultat 3. August 2017
- Q1-Q3 2017 Resultat 7. November 2017

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.